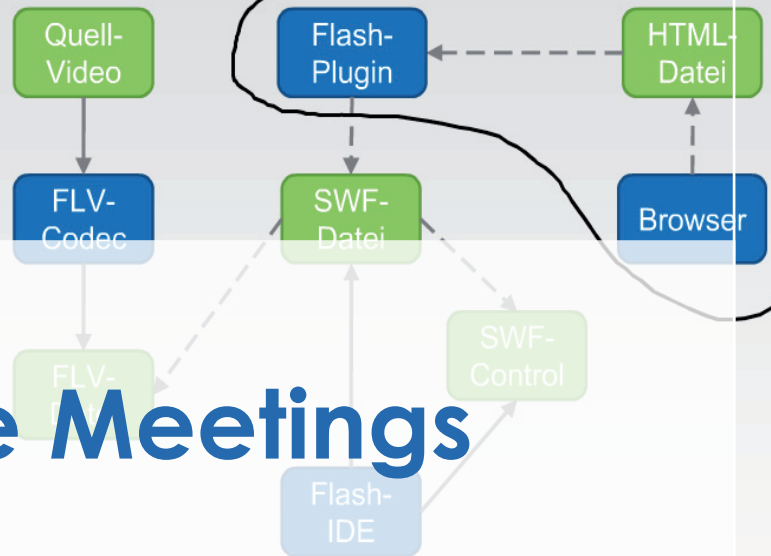


# FLV allein ist nicht genug



## Virtuelle Meetings

Bei Kooperationsprojekten besteht häufig das Problem, dass weite Anfahrtswege in Kauf genommen werden müssen, um sich mit den Projektpartnern zu treffen. Durch virtuelle Meetings ist es jetzt möglich, die Einschränkungen in der Kommunikation über große Distanzen zu minimieren.

### Synchrone Kommunikation

In virtuellen Meetings können Video- und Audio-Signale live von beliebig vielen Standorten gesendet und empfangen werden. Alles was dazu benötigt wird sind Computer mit handelsüblichen Internetkameras und Kopfhörer mit integriertem Mikrofon. Missverständnisse können so durch Mimik und Gestik minimiert werden. Für Meetings in Gruppen ist es möglich, über einen Chat schriftlich Mitteilungen oder Fragen zu senden. Dabei kann der Verfasser der Mitteilung festlegen, ob alle oder nur ein Teilnehmer des Meetings seine Nachricht erhalten soll. Zusätzlich können kleine Befragungen durchgeführt werden. Die Ergebnisse der Befragungen können unmittelbar angezeigt werden.

### Inhalte Präsentieren

In virtuellen Meetings können Präsentationsfolien angezeigt werden. Dabei entscheiden die Vortragenden, ob die Präsentationen von ihnen gesteuert werden soll, oder ob jeder Teilnehmer selbst durch die Präsentationsfolien blättern darf. Ebenso können auch Abbildungen, Videos, oder Textdokumente präsentiert werden.

Zusätzlich können über diese Präsentationen virtuelle Whiteboards gelegt werden. Mit diesen können Vortragende während der Präsentation ihre Folien ergänzen oder Textabschnitte markieren. Weiterhin können Teilnehmer ihre Bildschirmanzeige übertragen. Häufig wird dieses sogenannte „Screensharing“ dazu genutzt, um die Bedienung spezieller Software zu demonstrieren.

### Kooperativ Arbeiten

Teamfähigkeit wird heute als eine der wichtigsten Schlüsselqualifikationen angesehen. In virtuellen Meetings können Gruppen gemeinsam Dokumente oder Diagramme erstellen. Wird spezielle Software benötigt, um eine Gruppenaufgabe zu lösen, so muss diese Software nur auf einem Rechner installiert sein. Alle anderen Teilnehmer können dann diese Software von ihrem eigenen Arbeitsplatz aus fernbedienen.

### Technik

Wir bieten Ihnen virtuelle Meetings über einen Adobe Acrobat Connect Server an (ehem. Macromedia Breeze). Auf diesem Server können wir Ihnen einen eigenen virtuellen Meetingraum einrichten. Auf ihren Computer muss keine spezielle Software installiert werden. Sie bekommen von uns einfach eine E-Mail mit dem Link auf die Webseite des Meetingraums. Ein Headset und eine Webcam können Sie bei Bedarf bei uns mieten. Bei der Vorbereitung auf ein virtuelles Meeting sowie bei der Einarbeitung in die Funktionalitäten von Acrobat Connect sind wir Ihnen gerne behilflich.